



KANTON AARGAU

**DEPARTEMENT  
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Kantonaler Sozialdienst

**Cornelia Breitschmid**

Abteilungsleiterin

Obere Vorstadt 3, Postfach 2254, 5001 Aarau

Telefon direkt 062 835 29 82

Telefon zentral 062 835 29 90

Fax 062 835 49 99

cornelia.breitschmid@ag.ch

www.ag.ch/dgs

An die Gemeinderätinnen und  
Gemeinderäte des Kantons Aargau  
sowie an die Empfängerinnen und  
Empfänger des Handbuchs Sozialhilfe

1. Dezember 2015

**Kreisschreiben 06/2015**

**Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen für Kinder – neue Grenzbeträge ab 1. Januar 2016  
Keine Erhöhung der maximal erlaubten Bevorschussung**

Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss § 27 Abs. 3 SPV verändern sich die in § 27 Abs. 1 SPV festgelegten Grenzbeträge per 1. Januar des folgenden Jahres, wenn der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) per Ende September des laufenden Jahres eine Differenz von mindestens 1 % gegenüber dem Referenzwert von 104.0 Punkten aufweist. Ende September 2015 lag der LIK bei 101,8 Punkten. Gegenüber dem gemäss § 27 Abs. 3 SPV derzeit geltenden Stand von 104,0 Punkten beträgt die Veränderung demnach mehr als 1 %, so dass eine Anpassung zu erfolgen hat.

Die **Grenzbeträge** gemäss § 27 Abs. 1 SPV **verändern sich somit ab 1. Januar 2016** gemäss beiliegendem Berechnungsblatt. Es erfolgt eine Verordnungsänderung, damit die neu geltenden Grenzbeträge in § 27 Abs. 1 SPV nachvollzogen werden können.

Die neuen Ansätze werden auch auf dem EasySoz-Formular 20.1 (Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen-Berechnung) hinterlegt. Das Update von EasySoz wird den Abonnenten per E-Mail übermittelt.

Gemäss § 35 Abs. 1 SPG bestimmt sich die Höhe der Bevorschussung nach dem massgeblichen Rechtstitel, darf jedoch den Betrag der maximalen einfachen Waisenrente nach der Bundesgesetzgebung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung nicht überschreiten. Die einfache Waisenrente verändert sich gegenüber dem Vorjahr nicht und beträgt ab 1. Januar 2016 **weiterhin Fr. 940.–**.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

Cornelia Breitschmid

Abteilungsleiterin

Beilagen:

- Berechnungsblatt Alimentenbevorschussung ab 1. Januar 2016

**DEPARTEMENT  
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Kantonaler Sozialdienst

Sektion Öffentliche Sozialhilfe

1. Dezember 2015

**MERKBLATT ALIMENTENBEVORSCHUSSUNG**

**Grenzbeträge gemäss § 27 Abs. 1 SPV ab 1. Januar 2016**

---

		ALT ab 1.1.2009	NEU ab 1.1.2016
<b>a) allein stehender Elternteil</b>			
1) Reinvermögen	Erwachsene	51'844	50'747
	jedes unterhaltsberechtigzte Kind	10'369	10'150
2) voraussichtliche Jahreseinkünfte	Erwachsene	40'629	39'770
	jedes unterhaltsberechtigzte Kind	10'691	10'465
<b>b) nicht unterhaltsbeitragspflichtig, verheiratet oder stabilen Beziehung</b>			
1) Reinvermögen	Erwachsene	103'689	101'496
	jedes unterhaltsberechtigzte Kind	10'369	10'150
	jedes Kind des anderen Partner	10'369	10'150
2) voraussichtliche Jahreseinkünfte	Erwachsene	56'667	55'468
	jedes unterhaltsberechtigzte Kind	10'691	10'465
	jedes nicht unterhaltsberechtigzte Kind	10'691	10'465
<b>c) Nicht unterhaltsbeitragspflichtig, lebend bei Elternteil</b>			
1) Reinvermögen	Erwachsene	51'844	50'747
	jedes unterhaltsberechtigzte Kind	10'369	10'150
2) voraussichtliche Jahreseinkünfte	Erwachsene	32'076	31'397
	jedes unterhaltsberechtigzte Kind	10'691	10'465
<b>d) Bei minderjährigem Kind, oder volljährigem Kind (in Ausbildung), nicht wohnhaft bei Elternteil</b>			
1) Reinvermögen	Kind	20'738	20'299
2) voraussichtliche Jahreseinkünfte	Kind	16'038	15'699